

Chronik der Stadt Riesa 2019

1. Januar

Heiter und beschwingt begehen die Riesaer und ihre Gäste den Jahreswechsel. Riesa wird in diesem Jahr 900 Jahre alt. Zum Auftakt des Festjahres besuchen 600 Gäste das Neujahrskonzert der Elbland Philharmonie in der Stadthalle „Stern“. Im vergangenen Jahr erblickten im Elblandklinikum Riesa 583 Kinder– darunter acht Zwillinge- das Licht der Welt.

5. Januar

Zum fünften Mal findet in der SACHSENArena die Super-Enduro-Weltmeisterschaft statt. Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer eröffnet die Veranstaltung in der mit 6.000 Besuchern ausverkauften Arena.

11. Januar

Bis zum 14. Januar 2019 veranstaltet die Alternative für Deutschland (AfD) in der SACHSENArena eine Europawahlkonferenz. Die AfD erwartet etwa 1.500 Gäste und Medienvertreter. Eine erste angemeldete Gegenkundgebung am Mannheimer Platz wird abgesagt.

12. Januar

Zu einer Demonstration unter dem Motto „Afd? Ade!“ wurden von den Veranstaltern 2.500 bis 3.000 Teilnehmer angemeldet. Der Protestzug geht vom Busbahnhof entlang der Hauptstraße zur SACHSENArena. Die Bundespolizei schätzt, dass sich etwa 600 AfD-Gegner an der Demonstration beteiligen.

15. Januar

Die Stadt Riesa wird in diesem Jahr rund 6,5 Millionen Euro in ihre Schulgebäude investieren. Im Haushalt der Stadt Riesa sind für diese Investitionen rund 2 Millionen Euro mehr eingeplant als im Jahr 2018. Das größte Projekt sind dabei die Arbeiten an der Oberschule „Am Merzdorfer Park“. Allein dafür werden 5,9 Millionen Euro bereitgestellt. Andere große Bauprojekte werden der Ausbau der Auenwaldstraße und die Umgestaltung des Rathausplatzes sein.

18. Januar

Auch in diesem Jahr sind die Teigwaren Riesa GmbH mit einem Messestand bei der „Grünen Woche“ in Berlin vertreten.

24. Januar

Die Stadt Riesa ist eine von zwölf Kommunen, die in Dresden ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) im Wert von 350.000 Euro erhalten. Bei Katastrophen rückt das Fahrzeug zusammen mit Einheiten aus Riesa, Strehla und Gröditz überregional aus.

28. Januar

Das ESF Elbe-Stahlwerk Feralpi GmbH hat nach einer über vierwöchigen Produktionspause seine Arbeit wieder aufgenommen. Der Stillstand wurde auch in

diesem Jahr wieder für Wartungsarbeiten genutzt. Diese dienen zur Sicherheit der Mitarbeiter und garantieren auch den nötigen Umweltschutz.

30. Januar

Die Stadt Riesa hat im vergangenen Jahr insgesamt 7.949 Strafzettel an Falschparker verteilt. Das sind fast 1.500 „Knöllchen“ weniger als im Jahr 2018.

31. Januar

Die SACHSENarena hatte im vergangenen Jahr mehr als 200.000 Besucher. Insgesamt kamen etwa 5.000 Gäste mehr als im Jahr 2017.

Die Stadt Riesa konnte im vergangenen Jahr ihre finanzielle Situation dank gesteigener Gewerbesteuerereinnahmen weiter verbessert.

1. Februar

ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi unterstützt regionale Initiativen die sich für Kinder einsetzen. Profitierten 2017 die Stiftung „Bärenherz“ und die Leipziger Elternhilfe für krebskranke Kinder, bleiben dieses Jahr die Spenden in unserer Stadt. Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Riesa e.V. erhält 2.000 Euro, die integrative Kindertagesstätte „Bärenfreunde“ und die Kindertagesstätte „Am Park“ erhalten 1.000 Euro und 500 Euro bekommt die Verkehrswacht Riesa-Großenhain. Möglich wurden die Spenden, weil die Krankenkassen AOK Plus und BARMER erneut auf ihre Honorare und Aufwendungen, die ihnen bei den Feralpi-Arbeitssicherheits- und Gesundheitstagen zugestanden hätten, verzichteten.

2. Februar

Etwa 250 Gäste nehmen am diesjährigen Wirtschaftsball in der Stadthalle „Stern“ teil. Vertreten sind verschiedene Branchen aus der ansässigen Wirtschaft.

5. Februar

Der Sportclub Riesa erhält Zuwendungen in Höhe von insgesamt 53.000 Euro. Davon sind 5.000 Euro für den Unterhalt der Kegelbahn „An der Kolonie“, die übrigen 48.000 Euro sind für die Kunstturnhalle an der Klötzerstraße vorgesehen.

6. Februar

Die Grundschule „Am Storchenbrunnen“ wurde im Sommer 2018 für die geplanten Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen etwa 5 Millionen Euro. Jetzt zieht die Oberschule „Am Merzdorfer Park“ interimswise in das Schulgebäude an der Alleestraße. Bis 2021 wird das Haus an der Merzdorfer Straße für 5,9 Millionen um- und ausgebaut. Nach Beendigung der Baumaßnahmen erfolgt der Rückumzug.

7. Februar

Auf Grund fehlender Fördermittelzusagen des Freistaates kann nicht wie ursprünglich geplant, in diesem Jahr mit der Sanierung der Riesaer Schwimmhalle begonnen werden. Nach aktuellem Stand soll die Sanierung nun zwischen Mai und Oktober 2020 durchgeführt werden.

Die Umgestaltung des Riesaer Rathausplatzes wird deutlich teurer als erwartet. Am 04. März 2019 sollen die Arbeiten beginnen. Die Kosten werden sich auf rund 1,8 Millionen Euro belaufen. Das sind etwa 500.000 Euro mehr als Mitte des vergangenen Jahres kalkuliert.

11. Februar

Zum wiederholten Mal in Folge wurde im Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH Riesa ein Rekord-Umschlagergebnis erzielt. Weil durch den extrem niedrigen Wasserstand der Elbe 2018 monatelang kein Frachtschiff ablegen konnte, ging der Großteil der Güter per Schiene oder LKW auf die weitere Reise.

14. Februar

Die Ministerin Petra Köpping ist auf Einladung des „Netzwerks Fachkräfte für die Region“ in der Arbeitsagentur Riesa zu Gast. In den Gesprächen ging es um die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt. Ortsansässige Arbeitgeber sind bei den Gesprächen anwesend.

16. Februar

Rund 3.500 Besucher stöbern beim diesjährigen Oldtimer-Teilemarkt an den 150 Ständen in der SACHSENarena. Auf dem Parkplatz vor der Arena haben zusätzlich etwa 200 Oldtimer-Freaks ihre Teile zum Verkaufen ausgebreitet.

19. Februar

Eine Initiative Riesaer Firmen will der Stadt Riesa eine Skulptur schenken. Auf dem Kreisverkehr vor dem Riesaer Krankenhaus soll bis zum Herbst eine vier Meter hohe Stahlfigur entstehen. Die Skulptur wird den Riesaer Riesen mit einer Weltkugel tragend, darstellen. Auf der Weltkugel werden die Partnerstädte unserer Stadt mit Lampen dargestellt.

23. Februar

Die Stadthalle „Stern“ hat im vergangenen Jahr ihr bestes Besucherergebnis seit 2014 erzielt. Zu den 71 Veranstaltungen sind 24.667 Gäste gezählt worden.

24. Februar

Olympiasieger Olaf Heukrodt ist bei der zweiten Sportsouvenir- und Autogrammbörse im Riesaer Bürgergarten zu Gast. Die zahlreichen Sammler haben Gelegenheit, verschiedene seltene und begehrte Stücke zu ersteigern.

1. März

Wegen der geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Riesaer Rathausplatzes findet der Wochenmarkt erstmals auf dem Parkplatz vor der SACHSENarena statt.

4. März

Mit dem 3. Abschnitt des Umbaus des Rathausplatzes beginnt eines der anspruchvollsten Bauprojekte der Stadt Riesa in diesem Jahr. Für ca. 1,8 Millionen Euro werden der untere (nördliche) Teil des Platzes, die Straße und der Fußweg direkt vor dem Rathaus sowie die Kreuzung Klosterstraße/Rathausplatz grundhaft ausgebaut und umgestaltet. Die Arbeiten sollen bis zum 16. August 2019 abgeschlossen sein.

Die Schüler der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ ziehen jetzt in die Schule „Am Storchenbrunnen“. In den nächsten zwei Jahren wird die Oberschule „Am Merzdorfer Park“ saniert.

7. März

Die Wohnungsgesellschaft Riesa (WGR) setzt bei der farblichen Neugestaltung der Bahnhofstraße 12-34 auf kräftige Farben.

9. März

250 Gäste kommen zum Philharmonischen Orchesterball in die Stadthalle „Stern“. Der Abend steht unter dem Motto „Das verflixte 7. Jahr“.

11. März

Die Stadt Riesa unterstützt den Verein „Sprungbrett“ in diesem Jahr mit insgesamt 31.680 Euro.

12. März

Die Stadtverwaltung Riesa hat zu einer Infoveranstaltung zum Stadtteilentwicklungskonzept für Gröba-Merzdorf in die Schule „Am Storchenbrunnen“ eingeladen. Oberbürgermeister Marco Müller stellt die größten Projekte, wie den Umbau der Schulen an der Alleestraße und am Merzdorfer Park, vor. Er stellt neue Ideen zur Umgestaltung beim Wohnen, zur Gestaltung von Freiflächen und zur besseren Mobilität dar. Da die Bevölkerung in Merzdorf immer mehr schrumpft und überdurchschnittlich altert, spielt auch der geförderte Rückbau von Wohnungen eine große Rolle.

15. März

Bei den Tiefbauarbeiten am Rathausplatz werden mehrere Skelette entdeckt. Diese archäologischen Funde waren zu erwarten, da der heutige Rathausplatz einst zum Riesaer Kloster gehörte und in dessen Nähe sich ein Friedhof befand.

18. März

Rund 40 Vertreter von Kommunen, die am Bundesprogramm „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) teilnehmen, kommen zum dritten Austauschtreffen in Riesa zusammen. Bei einer Stadtbegehung lernen die Teilnehmer die spezifischen Herausforderungen unserer Stadt kennen. Die Akteure in Riesa setzen sich vor allem für eine Belebung der Innenstadt ein um Jugendlichen in der Stadt eine Perspektive zu bieten. Die jährlichen Treffen sollen den Beteiligten tiefere Einblicke in die Arbeit anderer Kommunen ermöglichen.

19. März

Knapp ein halbes Jahr vor dem 28. „Tag der Sachsen“ in Riesa stellen Landtagspräsident Matthias Röbber und Oberbürgermeister Marco Müller unsere Stadt in Dresden vor. Das Fest ist der Höhepunkt des Riesaer Jubiläumsjahres mit vielen Veranstaltungen, die unter dem Motto „900 Jahre Riesa“ laufen.

22. März

Ein Team von elf Mitarbeitern der Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH, der Stadtverwaltung Riesa und Mitarbeitern der Riesaer Polizei laufen gemeinsam zur weiteren Planung die Umzugsstrecke für den „Tag der Sachsen“ ab. Der Festumzug beginnt an der Ecke Robert-Koch-Straße/Klötzerstraße, verläuft von dort Richtung Krankenhaus, um an der Schillerstraße links abzubiegen und dort über die Friedrich-Engels-Straße zurück zur Klötzerstraße zu kommen.

26. März

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Riesa hat alle neun Wahlvorschläge zur Stadtratswahl am 26. Mai 2019 zugelassen. Auch die eingereichten Vorschläge für

die Wahl der Ortschaftsräte (Ortsteile Nickritz, Jahnishausen, Oelsitz, Leutewitz, Mautitz und Canitz) sind bestätigt. Für den Stadtrat kandidieren insgesamt 93 Bürger auf 9 Wahlvorschlägen. Die Wahlen zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten finden gemeinsam mit den Wahlen zum Europaparlament und dem Kreistag des Landkreises Meißen statt. In Riesa werden dazu 29 Wahllokale und vier Briefwahllokale eingerichtet.

27. März

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa hat mit der Umgestaltung des Wohnblocks am Karl-Marx-Ring 34-42 begonnen. Ein Eingang des 1976 gebauten Blocks verschwindet komplett, die übrigen werden umgestaltet. In den nächsten Monaten investiert das Unternehmen mehr als 5 Millionen Euro in die Sanierung.

30. März

Etwa 520 Riesaer Bürger beteiligen sich an der diesjährigen Aktion „Sauberes Riesa“. Am Elbufer, nahe des Kohlehandels, im Randbereich des Stahlwerksgeländes und an der Schlossbrücke sammelten die Bürger Müll und Unrat ein. Insgesamt werden zwei Container mit je 10 Kubikmeter Müll gesammelt.

31. März

Die Gebrüder Frankelli zeigen am Parkplatz vor der SACHSENarena Monster-Trucks-Show. Dabei überrollen 5,5 Tonnen schwere Monstertrucks mit einer Leistung von 580 PS alte PKWs.

1. April

Mit dem Abriss der Toilettenanlage geht die Sanierung des Rathausplatzes planmäßig weiter. Bis Ende August 2019 wird es durch ein modernes Fertigteil-WC ersetzt.

2. April

Auf dem Brauereigelände an der Poppitzer Straße beginnen die Abrissarbeiten. In dem Gebäude wurde bis 1990 Bier abgefüllt.

9. April

Seit Beginn der Arbeiten am Riesaer Rathausplatz im März wurden bereits 40 Skelette gefunden. Allerdings sind die meisten der Skelette nicht mehr vollständig oder sind teilweise beschädigt. Das Alter der menschlichen Überreste geht bis in das Mittelalter zurück. Die Skelettfunde waren jedoch zu erwarten. Der Rathausplatz gehörte zum Riesaer Kloster, das ab dem 12. Jahrhundert bis zur Reformation existierte und zu dem auch ein Friedhof gehörte.

10. April

Neben dem Entwicklungskonzept für Merzdorf hat der Riesaer Stadtrat auch die zweite Fortschreibung für den Riesaer Stadtteil Weida beschlossen. In den kommenden Jahren sollen unter anderen mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost vier Millionen Euro in das Fördergebiet „Chemnitzer Straße“ fließen. Das Geld soll für die Neugestaltung von Spielplätzen und Parkanlagen, den Rückbau von Wohnungen und für die energetische Sanierung von Gebäuden verwendet werden.

12. April

Im Spätherbst sollen am Gebäude Kaffee Starke die Bauarbeiten beginnen. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) wird bis Ende 2020 fünf Wohnungen und eine Gewerbeeinheit herrichten. Die Baugerüste werden aber schon Ende August aufgestellt. Mit großen bedruckten Planen wird das Gebäude dann für ein attraktives Bild des Rathausplatzes sorgen.

13. April

Das Riesaer Einkaufszentrum „Elbgalerie“ feiert sein 20-jähriges Bestehen.

14. April

In Begleitung des 20-jährigen Bestehens der Elbgalerie und des verkaufsoffenen Sonntages findet zum ersten Mal eine Kleinkunstmeile in Riesa statt. Entlang der Hauptstraße unterhalten neun Straßenkünstler die Besucher.

16. April

Nach dem Abriss des Wohnblocks Plauener Straße, 2a bis 2f, will die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) auch in den kommenden Jahren den Rückbau von Wohnungen weiter vorantreiben. Das Unternehmen plant, die Wohnblöcke der Segouer Straße 2 bis 16 sowie die Plauener Straße 7 bis 11 abzureißen. Hauptgrund für den Rückbau ist der demografische Wandel und der dadurch wachsende Wohnungsleerstand.

18. April

Der Kreuzungsbereich Klosterstraße/Rathausplatz ist fertiggestellt und der erste Bauabschnitt des Umbaus des Riesaer Rathausplatzes damit vorfristig abgeschlossen. Die weiteren Arbeiten auf dem Rathausplatz laufen planmäßig.

21. April

Auch in diesem Jahr lädt der Riesaer Tierpark wieder große und kleine Besucher zur Ostereiersuche ein.

24. April

Riesa bereitet sich intensiv für das größte sächsische Volksfest vom 6. bis 8. September 2019 vor. Die Planungen für den „Tag der Sachsen“ laufen auf Hochtouren, um den erwarteten etwa 350.000 Gästen Riesa von der besten Seite zu zeigen. Mittlerweile wurden das Festgebiet, die Themenmeilen sowie die Grenzen des äußeren und inneren Sperrkreises festgelegt. Das Festgebiet wird sich von der SACHSENarena entlang der Pausitzer Straße über den Lutherplatz bis zur Elbe erstrecken. Gekreuzt wird es durch die gesamte Hauptstraße, Teile der Bahnhofstraße, den Alexander-Puschkin-Platz, die Goethestraße und das gesamte Gebiet zwischen Breiter Straße und Rathausplatz bis ans Elbufer. Innerhalb dieses Gebietes sind zwanzig Themenmeilen, drei Medien- sowie mindestens sechs Themenbühnen geplant. Die Themenmeilen reichen von einer Vereins- über die Bildungs- bis hin zu der Grünen Meile, die Tourismusmeile, ein Hüpfburgenland bis zur Sächsischen Genuss- und der Handwerkermeile. In Eigenregie kreieren die Radiosender das Programm auf den Medienbühnen. So teilen sich MDR Radio Sachsen, Radio PSR und R.SA die Bühne auf dem Rathausplatz. Hitradio RTL wird an allen drei Tagen die Bühne auf dem ehemaligen „Widmann-Gelände“ an der Pausitzer Straße bespielen. Radio Energy plant sein Programm auf dem Parkplatz Innenstadt.

26. April

Der Zirkus William gastiert bis zum 05. Mai 2019 auf dem Elbeparkplatz.

Das Festjahr „900 Jahre Riesa“ bietet Riesaerinnen und Riesaern und ihren Gästen viele besondere Erlebnisse, die natürlich auch fotografisch festgehalten werden sollen. Deshalb veranstalten die Stadt Riesa und die Förder-& Verwaltungsgesellschaft GmbH (FVG) unter dem Motto „Zeig mir Dein Riesa“ einen Foto-Wettbewerb. Gesucht werden interessante, originelle und emotionale Eindrücke aus unserer Stadt, wobei der Motivwahl keine Grenzen gesetzt sind. Die 13 besten Bilder sollen im Riesaer Kalender 2020 veröffentlicht werden.

2. Mai

Im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, waren Ende April knapp 6.900 Frauen und Männer arbeitslos. Das sind rund 480 Arbeitslose weniger als vor einem Monat.

Oberbürgermeister Marco Müller, Andre Schittko und Kurt Hähnichen vom Stadtbahnverein präsentieren das Jubiläumsbier „Riezowo“. Das Bier ergänzt die Angebote von Riesa-Likör, einen Riesa-Kaffee, Riesa-Kekse und natürlich Riesaer Nudeln.

4. Mai

An der 24. Riesaer Automeile nehmen mehr als 20 Autohäuser und weitere Experten aus der Autobranche teil.

Der Stadt Riesa stehen in diesem Jahr 600.000 Euro für die Straßensanierung zur Verfügung. Ein großer Teil dieser Summe fließt in zwei Abschnitte auf der Paul-Greifzu-Straße sowie der Ortsumfahrung Pausitz. Dort wird für rund 451.000 Euro die Deckschicht erneuert, wobei die Stadt Riesa einen Anteil von 183.000 Euro trägt. Die übrigen 268.000 Euro werden vom Land Sachsen finanziert. 178.000 Euro sind für den Zeitvertrag mit Opti-Bau vorgesehen. Die Firma übernimmt Reparaturen, Unterhaltung und Instandsetzungsarbeiten. Die übrigen 239.000 Euro stehen der Verwaltung für kleinere Reparaturen zur Verfügung.

5. Mai

Etwa 180 Freizeitradler gehen von vier Standorten aus auf die von der Stadt Riesa und den Elbe-Röder-Dreieck e.V. zum 8. Mal organisierte Anradel-Tour. Mehr als die Hälfte machte sich an der Schlossremise Gröba auf, die anderen traten in Zabeltitz und Zeithain in die Pedale. Ziel aller Teilnehmer ist der Riesenhügel, wo das traditionelle Radlerfest mit Musik und verschiedenen Kinderangeboten stattfindet.

6. Mai

Das Städtische Gymnasium veranstaltet einen Tag der Naturwissenschaften. Dazu hat das Gymnasium Referenten aus verschiedenen Einrichtungen eingeladen. Referate halten Dozenten von den Riesaer Stadtwerken, der Staatlichen Studienakademie Riesa, der TU Bergakademie Freiberg und dem Leibnitz-Institut.

9. Mai

Am Bau des neuen Lehr- und Laborgebäudes der Studienakademie Riesa wird nach neun Monaten Bauzeit das Richtfest begangen. Als Gäste nehmen die Direktorin der Studienakademie, ein Staatssekretär aus dem Wirtschaftsministerium und ein Referatsleiter aus dem Finanzministerium teil.

10. Mai

Unter dem Riesaer Rathausplatz sind neben zahlreichen Skeletten zahlreiche Gräfte entdeckt worden. Derzeit werden die Grabkammern beschrieben und katalogisiert.

14. Mai

Nach Kaffee, Bier, Kekse und Likör wird die Produktpalette im Jubiläumsjahr „900 Jahre Riesa“ jetzt um Schokolade erweitert.

15. Mai

Die Stadt Riesa rechnet auch für das laufende Jahr mit Gewerbesteuereinnahmen auf hohem Niveau. Man erwartet Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 20,2 Millionen Euro.

16. Mai

Für rund 35.000 Euro schafft die Stadt Riesa sieben interaktive Schultafeln an. Die 86 Zoll-Displays verteilen sich auf das Werner-Heisenberg-Gymnasium, das Städtische Gymnasium, die Oberschule „Am Sportzentrum“ und die 3. Grundschule in Weida.

20. Mai

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa mbH feiert die offizielle Einweihung ihres neuen Wohnparks „Sonnenblick“ an der Alleestraße. In den neu gebauten Mehrfamilienhäusern befinden sich insgesamt 21 Wohnungen mit Größen zwischen 64 und 102 Quadratmetern. Direkt neben dem Gebäude wird an einem zweiten Mehrfamilienhaus mit ähnlicher Größe und Aussehen gebaut. Das zweite Gebäude soll im Juni 2020 fertig sein.

25. Mai

Die Sanierung der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ wird teurer als zunächst kalkuliert. Ein Grund dafür sind die gestiegenen Baupreise und ein weiterer Grund sind Schadstoff, auf die die beauftragten Firmen beim Abriss eines sich auf dem Schulgelände befindlichen Hortgebäudes gestoßen sind.

27. Mai

An den Wahlen zum Europarat, den Kreistags- und Stadtratswahlen liegt die Wahlbeteiligung in unserer Stadt bei 54,6 Prozent. Demnach geben 14.018 Riesaer ihre Stimme in den 33 Wahllokalen ab. Durch die hohe Wahlbeteiligung und die aufwendige Stimmenabgabe kommt es vor den Wahlkabinen teilweise zu Warteschlangen. Die CDU (Christlich Demokratische Union) verliert im Riesaer Stadtrat fünf Sitze, die AfD (Alternative für Deutschland) gewinnt sieben Sitze. Der Wohnbaustandort auf dem ehemaligen Brauereigelände kann in die Planungsphase gehen. Der Riesaer Stadtrat hat sich einstimmig für die Einleitung des Verfahrens zum Vorhaben und Erschließungsplan ausgesprochen. Der Grundstückseigentümer plant, auf dem Gelände jeweils fünf Einzelhäuser, zehn Doppelhäuser, drei Stadthausgruppen sowie einen Atriumwohnblock entlang der Poppitzer Straße.

31. Mai

Riesaer Radler des Vereins „Riesa und die Welt e.V.“ brechen zu einer einwöchigen Radtour in die französische Partnerstadt Villerupt auf.

1. Juni

Zwischen der Rieseneiche, Riesenhügel und dem Hotel Mercure findet das Kinderfest der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) statt. Die Organisatoren wollen die Kleinen und Großen Gäste schon für den „Tag der Sachsen“ im September einstimmen. Die Kinder können die „Bastei“ erklimmen oder an einer „Sachsen-Kuh“ melken. Zur Freude der Kinder steht auch eine Riesenrutsche zum regen Gebrauch zur Verfügung.

3. Juni

Die Wohnungsgesellschaft Riesa lässt die Fassaden des Häuserblocks oberhalb des Elbufers mit einem markanten Fassadenanstrich gestalten. Das Design stammt von einem österreichischen Ingenieurbüro.

5. Juni

Die Stadtwerke Riesa GmbH erhalten einen Fördermittelbescheid über 1,8 Millionen Euro. Damit kann die Ausschreibung für die länger geplante Sanierung des Riesaer Hallenbades beginnen. Vor allem sind die technischen Anlagen zu erneuern. Geplant ist auch eine Sanierung der Fassade. Der Beginn der Baumaßnahmen ist für den Sommer 2020 geplant.

8. Juni

Nach den Schadstoffunden an der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ wird die Riesaer Stadtverwaltung an verschiedenen Schulen stichprobenartig Messungen vornehmen. Die Schadstoffe waren bei Abrissarbeiten auf dem Gelände der Oberschule festgestellt worden.

Im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Nachwuchsleistungssports für Kinder und Jugendliche werden jetzt 40.000 Euro an Vereine der Stadt ausgezahlt. Mehr als die Hälfte der Summe geht dabei an den Sportclub Riesa. Begünstigt wird auch die BSG Stahl Riesa, der ESV Lok Riesa, der Riesaer Athletikclub sowie der Riesaer Cheerleaderverein. Weiterhin erhalten die SG Canitz sowie die Tischtennisfreunde Riesa eine finanzielle Zuwendung.

14. Juni

Nach dreijähriger Bauzeit wird der Neubau des Elblandklinikums Riesa feierlich eröffnet. Der Neubau kostete 23 Millionen Euro. Die Notaufnahme wurde von zwei auf sieben Behandlungszimmern erweitert, darunter ist auch ein Eingriffs- und Schockraum. Neben der Notaufnahme befindet sich jetzt auch die Röntgendiagnostik, ein Computertomograph und eine Angiographieanlage. Auch die Dialyse wird in das neue 3.400 Quadratmeter große Gebäude integriert. Seit dem März dieses Jahres begleiten Archäologen die Bauarbeiten am Riesaer Rathausplatz. Bis zum „Tag der Sachsen“ Anfang September soll der geschichtsträchtige Platz fertig saniert sein. Bislang wurden bei den Baumaßnahmen 156 Skelette gefunden - darunter auch nicht Vollständige. Die gefundenen Knochen stammen aus dem 12. bis 14. Jahrhundert. Darüber hinaus wurden mehrere Gräfte entdeckt. Die entdeckten Gräfte sind zwischen 200 und 300 Jahre alt und dienen höheren Gesellschaftsschichten. Da sich unter Fahrbahnen keine Hohlräume befinden dürfen, werden die Gräfte wieder verfüllt. Die einzelnen Skelette werden zur Untersuchung und Aufbewahrung in das Landesamt für Archäologie nach Dresden gebracht.

19. Juni

Die Vorbereitungen für den „Tag der Sachsen“ in Riesa laufen auf Hochtouren und gehen planmäßig voran. Der Boulevard und die vielen Festmeilen im Festgebiet werden sehr gut bestückt sein. Der Flächenplan ist nahezu gefüllt. Um die vielen Fragen der Bewohner und Gäste zu beantworten hat die Stadtverwaltung Riesa ein Bürgertelefon eingerichtet.

22. Juni

Die diesjährige 17. Mondscheinführung des Riesaer Museumsvereins beschäftigt sich in 13 Episoden auf humorvolle Art und Weise mit 900 Jahren Stadtgeschichte. Rund 1.000 Gäste folgen den 62 Darstellern bei einem abendlichen Rundgang durch unsere Innenstadt.

26. Juni

Die Förderschule „Lichtblick“ und die 3. Grundschule sollen noch in diesem Jahr neue Sportanlagen bekommen. An der Sportanlage der 3. Grundschule an der Magdeburger Straße wird die Kurzstreckenlaufbahn erneuert und eine neue Weitsprunganlage errichtet. Auch die Förderschule „Lichtblick“ bekommt neue Laufbahnen und neue Weitsprunganlagen.

28. Juni

Rückwirkend zum 1. Januar 2019 beschließt der Riesaer Stadtrat die Zahlung von 50 Euro für jedes Kind das in Riesa geboren wird und dessen Eltern ihren Wohnsitz in Riesa haben.

Zum „Tag der Sachsen“ wird der sogenannte „Auswurfroschen“ geprägt. Präsentiert wird der Groschen vom Präsidenten der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft. Von deren Festwagen wird der Groschen beim Festumzug zum „Tag der Sachsen“ ausgeworfen. Die Auflage liegt bei 3.500 Stück. Sonderprägungen davon gibt es bei der Riesa-Information zu kaufen.

1. Juli

Die vom Riesaer Stadtrat beschlossene Neugestaltung der Hauptstraße nimmt weiter Gestalt an. Vor dem Gebäude der Riesa-Information werden aus den farbigen Buchstaben des Wortes „RIESA“ Sitzmöbel montiert.

2. Juli

Das Organisationsteam des „Tag der Sachsen“ lädt zu einer Bürgerversammlung in die Stadthalle Stern ein. Dabei wird den Bürgern die Möglichkeit gegeben ihre Fragen rund um das anstehende Volksfest zu stellen. Die Stadtverwaltung und die Förder-& Verwaltungsgesellschaft mbH (FVG) stellen außerdem den aktuellen Planungsstand vor.

3. Juli

Die archäologischen Untersuchungen auf dem Riesaer Rathausplatz sind abgeschlossen. Seit März waren Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie bei den Baumaßnahmen vor Ort und sind auf zahlreiche unerwartete Funde gestoßen. Insgesamt sind 180 Skelette und 14 Gräfte entdeckt worden. Diese zum Teil unerwarteten Funde haben die weiteren Bauarbeiten auf dem Rathausplatz verzögert.

Zum traditionellen „Tag der Ausbildung“ im ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH informieren sich etwa 130 Schüler über das Riesaer Unternehmen.

6. Juli

Zum „Tag der Sachsen“ wird es fünf zentrale Veranstaltungsorte geben. Neben der SACHSENarena sind das vier verschiedene Medienbühnen in der Innenstadt. Der Radiosender „Hitradio RTL“ wird eine Bühne an der Pausitzer Straße bespielen. Eine Riesa-Bühne wird am Mannheimer Platz aufgebaut. Der Radiosender Energy wird am Parkplatz „Am Technikum“ zu hören sein. Die Sender PSR, MDR und R.SA teilen sich die Bühne am Rathausplatz. Im Festgebiet zwischen SACHSENarena und Elbufer wird es 20 Themenmeilen geben: ein Demokratieviertel, eine Wirtschafts- und Bildungsmeile, eine Vereinsmeile, ein Areal für den Landessportbund, eine Fahrzeug-, eine Kirchen- und eine Demokratiemeile, eine Ost-, eine Handwerker- und eine grüne Meile, eine Kleingärtner-, eine Blaulicht- und eine Tourismusmeile, einen Bereich für die Sächsische Weinstraße und eine Genussmeile. Zudem sind ein Biwak, ein Hüpfburgenland, eine Jugend- und eine historische Meile sowie ein Rummel vor der SACHSENarena geplant.

8. Juli

Der große Festumzug zum „Tag der Sachsen“ wird einer der Höhepunkte des Volksfestes sein. Der Umzug wird in drei Abschnitte geteilt. In zwei Blöcken werden sich Verbände und Kulturräume präsentieren. Der erste Block stellt 900 Jahre Riesaer Geschichte dar. Beginnend mit der Riesaer Sage folgen Bilder zur Klostergründung, zur Reformationszeit, zum Stadtrecht, zur Garnisonsstadt und zur Industrialisierung, die Zeit der Weltkriege und die DDR-Geschichte.

18. Juli

Die Arbeiten an den Riesenstatuen für den Kreisverkehr vor dem Riesaer Krankenhaus schreiten weiter voran. Nachdem die Blechteile fertig gestellt sind stehen jetzt die Arbeiten an der Beleuchtung an. Die geplante Blechskulptur besteht aus drei Riesen, die eine Weltkugel in die Höhe halten. Die Elektrik ist nötig, weil über eine Stele Lampen bedient werden sollen, die die Partnerstädte von Riesa aufleuchten lassen. Das gesamte Projekt wird aus Spenden finanziert und wird von verschiedenen Firmen aus der Region umgesetzt.

19. Juli

Im Zuge des Umbaus des Riesaer Rathausplatzes wird jetzt auch eine neue Toilettenanlage installiert. Mit einem Schwerlastkran wird das 30 Tonnen schwere Modul passgenau eingesetzt. Alle im Fundament vorgefertigten Anschlüsse für Wasser- und Abwasserleitungen müssen genau mit den im WC-Modul installierten Armaturen zusammenpassen. Das Modul stammt aus dem Siegerland in Nordrhein-Westfalen und besteht aus Beton-Fertigteilen, die Sanitäranlage selbst aus Edelstahl. Die Wände sind gefliest, der Fußboden ist aus Kunstharz. Innerhalb des WC-Containers ist ein abschließbarer Sanitärbereich installiert, der den Händlern des Wochenmarktes zur Verfügung stehen wird.

26. Juli

Riesa hat erfolgreich am Städtebau-Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ teilgenommen. Die Stadt erhält von Bund und Freistaat Sachsen jeweils 1,6 Millionen Euro. Mit 1,6 Millionen Euro Eigenmitteln wird die Drittfinanzierung komplett. Somit können mit insgesamt 4,8 Millionen Euro bis Ende 2023 mehrere Bauprojekte in der Riesaer Innenstadt umgesetzt werden. Im Fördergebiet „Vitales Stadtzentrum an der Elbe“ sollen verschiedene Bereiche der

Innenstadt baulich neu strukturiert werden. Die Umsetzung des Programms wird in diesem Herbst starten.

31. Juli

Attraktiver zum Verweilen und bummeln wird der Riesaer Boulevard. Für etwa 250.000 Euro lässt die Stadt die Hauptstraße derzeit umgestalten. Für Hinweise auf kommende Veranstaltungen wurden drei Litfaßsäulen aufgestellt, am Modehaus Haase wurde eine sogenannte Moiretafel installiert. Momentan werden entlang der Hauptstraße insgesamt 30 moderne Fahrradständer aufgestellt. Als besonders eindrucksvoll stellen sich die sechs neuen riesigen Liegebänke dar.

1. August

Damit sich unsere Stadt zum „Tag der Sachsen“ von ihrer besten Seite zeigen kann, sind alle Riesaer Bürger aufgerufen, tatkräftig bei der Ausschmückung zu helfen. Von der Arbeitsgruppe Marketing des Organisationskomitees wurden 5.000 kleine und 1.000 große Windmühlen, 300 weiß-grüne Sachsenfahnen, 400 Wimpelketten sowie 5.000 Luftballons geordert. Mit diesen Utensilien können Eingänge und Balkone im Festgebiet bunt geschmückt werden.

6. August

Kurz vor der konstituierenden Sitzung des Riesaer Stadtrats hat sich eine neue Fraktion gegründet. SPD, FDP und die Freien Wähler wollen in den nächsten fünf Jahren unter dem Namen „Gemeinsam für Riesa“ zusammenarbeiten.

7. August

Zum „Tag der Sachsen“ gelten in Riesa zahlreiche Sperrungen und Einschränkungen für den Autoverkehr. Es wird zwischen dem äußeren und inneren Sperrkreis unterschieden. Der innere Sperrkreis ist ab dem 06. September 2019 komplett für den Individualverkehr gesperrt, für den äußeren Sperrkreis sind Fahrten für Anwohner und Betroffene mit einer Vignette erlaubt. Bereits 1.300 Anträge für eine grüne Vignette sind bereits bei der Stadtverwaltung Riesa eingegangen.

13. August

Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) spendiert zum Ferientausch 900 Kugeln Eis.

15. August

Neways Electronics ist als größter Arbeitgeber mit dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden. Im vergangenen Jahr hatte der Konzern ein Rekordergebnis erzielt. Der Nettogewinn war gegenüber 2017 um 45 Prozent gestiegen. Neways Elektronik liefert Teile für die verschiedensten Branchen, beispielsweise für Züge, Flugzeuge, Windräder oder Medizintechnik.

16. August

Das Jubiläum „900 Jahre Riesa“ erlebt einen weiteren Höhepunkt. Im Stadtpark findet ein Familienfest mit einem Open-Air-Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen und einem Lampionumzug für alle Kinder statt. Mehrere Hüpfburgen, Spielgeräte und ein Stelzenmann sorgen für Spaß. Beim Aqua Zorbing schlüpfen die Kinder in große Bälle und laufen über das Wasser.

Die Geschäfte entlang der Hauptstraße laden zur 1. Riesaer Cocktailmeile ein. Jedes teilnehmende Geschäft kreiert dafür ein eigenes spezielles Getränk. Zusätzlich dazu haben sich die Mitwirkenden weitere Aktionen zur Unterhaltung der Gäste überlegt. Die Riesaer Cocktailmeile soll sich zu einer festen Größe im Riesaer Veranstaltungskalender etablieren.

17. August

Für den „Tag der Sachsen“ haben sich bis jetzt etwa 120 freiwillige Helfer gemeldet. Alle erhalten für ihre Einsätze grüne T-Shirts, Basecaps und eine Umhängetasche. Die Helfer sollen an den Verkehrspunkten, in den Unterkünften für Vereine oder beim Festumzug eingesetzt werden.

19. August

Die Vorbereitungen für den Verkauf von Teilen des Gutes Göhlis an das Riesaer Tierheim laufen. Derzeit wird ein Wertgutachten für das Grundstück erstellt. Bisher ist der vom Tierheim bewirtschaftete Bereich des Gutes städtischer Besitz. Der Tierheimbetreiber möchte aber das Gelände samt der Immobilie kaufen.

23. August

Rechtzeitig vor dem „Tag der Sachsen“ ist das unsanierte Gebäude „Kaffee Starke“ am Rathausplatz mit einer farbenfroh gestalteten Bauplane verhüllt worden.

24. August

Zum 14. Mal findet das Oldtimerrennen rund um das Weidaer Dreieck statt. Insgesamt nehmen 215 Motorradsportler mit bis zu 85 Jahre alten Maschinen teil. Mehr als 1.000 Zuschauer säumen die Rennstrecke zwischen Mautitz, Groptitz und dem Riesaer Heidelberg.

25. August

„Spazieren und Verweilen“ in Gröba – unter diesem Motto lädt die Initiative „Wir in Gröba“ zum Sonntags-Cafe mit offizieller Einweihung der Fassadengalerie „Bunte Straße Gröba“ entlang der Kirchstraße in den Schlosspark Riesa-Gröba ein. Besonderer Höhepunkt ist ein kleiner Spaziergang entlang der neu entstandenen Fassadengalerie auf der Kirchstraße.

26. August

Im Auftrag des Freistaats Sachsen wurde ein Videoclip produziert, der auf originelle Weise für Riesa und den 28. Tag der Sachsen wirbt. Mehrere bekannte Gesichter aus dem wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben unserer Stadt sind dabei zu sehen.

27. August

Die Stadt Riesa hat einen neuen Gerätewagen Gefahrgut (GWG) eingeweiht. Der MAN rückt aus, wenn beim Einsatz gefährliche Stoffe austreten. Der 350.000 Euro teure MAN ist im gesamten Landkreis einsetzbar. Finanziert wurde das Fahrzeug vom Freistaat Sachsen, dem Kreis Meißen und von der Stadt Riesa.

28. August

Zehn Jahre nach der Einweihung der komplett umgebauten Bus-/Bahn-Übergangsstelle am Riesaer Bahnhof sind die Fahrradständer knapp geworden. Die Stadt hat deshalb 29 neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen.

29. August

Für den „Tag der Sachsen“ werden zahlreiche Busse und Züge zusätzlich aus dem Umland bis spät in die Nacht eingesetzt. Für Besucher die mit dem Auto anreisen gibt es 18.000 Stellflächen auf vier Parkplätzen. Diese Parkplätze sind per Bus-Shuttle erreichbar.

30. August

Der niederländische Elektronik-Spezialist Neways vermeldet für das erste Halbjahr 2019 ein deutliches Umsatzplus. Der größte Arbeitgeber Riasa profitiert von der steigenden Umfrage bei der Elektromobilität. Neways hatte 2014 BuS Elektronik übernommen und beschäftigt mit seinem Riasaer Tochterunternehmen 900 Menschen.

3. September

„Riesenkugel“ nennt sich das neue Kunstwerk auf dem Kreisverkehr am Elblandklinikum. Drei Riasaer Riesen halten dabei die Weltkugel in die Höhe. Mit Hilfe eines Autodrehkrans werden die Skulpturen errichtet. Mehr als 40 Firmen aus Riasa und Umgebung haben zusammen rund 30.000 Euro gespendet, um die Idee von der Riesenskulptur zu verwirklichen.

5. September

Die Vorbereitungen für den „Tag der Sachsen“ nähern sich dem Ende. Mehrere hundert Parkverbots- und Umleitungsschilder werden aufgestellt, Stromkabel werden oberirdisch gezogen, zahlreiche Toilettenhäuschen müssen an die vorgesehenen Standorte gebracht werden, die teilnehmenden Radiosender bauen ihre Bühnen auf.

7. September

Im Beisein von Landtagspräsident Matthias Rösler, Präsident des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ eröffnet Oberbürgermeister Marco Müller offiziell den 28. „Tag der Sachsen“ in Riasa.

Mit einem Umzug zum Klosterhof eröffnen Ritter und Musketiere die Historische Meile. Auf den Themenbühnen beginnen die Programme der Vereine.

8. September

Zehntausende Gäste strömen zum „Tag der Sachsen“ in die Riasaer Innenstadt. Spezialitäten aus Osteuropa, hochwertiges Handwerk aus Deutschland, Informationen für Kleingärtner, faszinierende Technik, Puppenspiel und die Blaulichtmeile mit perfekt ausgebildeten Polizeihunden – überall können die Besucher schauen, kaufen und etwas erleben. Mit Spannung wird die Enthüllung der neuen Riesenskulptur am Elblandklinikum erwartet. Ministerpräsident Michael Kretschmer, Oberbürgermeister Marco Müller, Landrat Arndt Steinbach und Kurt Hähnichen vom Vereinigten Wirtschaftsforum Region Riasa legen gemeinsam die „Riesenkugel“ frei. Drei Riesen aus Stahlblech tragen eine Weltkugel. Durch LED-Lampen kann man sich die Partnerstädte von Riasa auf dem Globus anzeigen lassen.

Am Abend begeistern dann auf den vier Bühnen die verschiedensten Künstler das Publikum. Der Höhepunkt des Tages ist das zehnminütige Feuerwerk. Gestartet wird es vom anderen Elbufer, von Schloß Promnitz aus.

9. September

Fast 3.000 Mitwirkende gestalten den traditionellen Festumzug zum „Tag der Sachsen“. Aus 87 verschiedenen Bildern ergibt sich ein farbenfroher und origineller

Umzug. Der Umzug bewegt sich auf einer Strecke von 2 Kilometern und wird von zehntausenden Zuschauern, darunter auch Ministerpräsident Michael Kretschmer, mit viel Applaus bewundert. Den ersten Teil des Zuges bilden mehr als 800 Mitwirkende, die 900 Jahre Riesaer Geschichte darstellen. Danach folgen Vereine aus ganz Sachsen und benachbarten Bundesländern. Das Abschlussbild gestaltet Aue – Bad-Schlema, die den nächsten „Tag der Sachsen“ ausrichten. Auf der Abschlussveranstaltung überreicht Oberbürgermeister Marco Müller den Staffelstab an seinen Amtskollegen Heinrich Kohl. Insgesamt besuchen etwa 310.000 Gäste unsere Stadt und erleben drei interessante Tage mit spektakulären Höhepunkten.

19. September

Im Riesaer Ortsteil Merzdorf wird die Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Geplant ist der Austausch von insgesamt 78 Leuchten auf energiesparende und umweltfreundliche LED-Technik. Die Kosten dafür betragen rund 54.000 Euro und werden über Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre) gefördert.

20. September

Etwa 300 Interessierte kommen zum „Tag der offenen Tür“ von Feralpi Stahl. Bei Rundgängen durch das Stahl- und Walzwerk staunen die Besucher die Elektrolichtbogenöfen.

25. September

Das Freibad in Riesa-Weida wurde in diesem Jahr von 21.343 Gästen besucht.

26. September

Mit 199 Teilnehmern erlebte der 8. Buchsommer Sachsen in Riesa eine Rekordbeteiligung.

27. September

Die Planungen für den neuen Standort des Riesaer Obdachlosenheim werden konkreter – und die Stadt Riesa kann in Vorbereitung des Umzugs möglicherweise auf Geld aus Bundesmitteln hoffen. Derzeit sind Riesas Obdachlose noch in einem Gebäude an der Klötzerstraße untergebracht, dessen Zustand seit Jahren kritisiert wird. Jetzt hat die Stadt Riesa ein Gebäude in der Speicherstraße in Aussicht, dass die Wohnungsgesellschaft Riesa (WGR) kürzlich erworben hat.

28. September

In der Elbgalerie wird der „15. Geburtstag“ des Riesaer Riesen gefeiert. Mit einem DJ und einen Riesenpuzzle der Riesa-Information werden die Gäste mit eingebunden. Hinter den Puzzleteilen stecken Gewinne wie Tickets für die SACHSENarena, Gutscheine für Kinokarten oder für ein Jazzfrühstück.

5. Oktober

Riesa verfügt jetzt über zwei weitere Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Die Stadtwerke Riesa GmbH haben am Rathausplatz und am Besucherparkplatz des Elblandklinikums je eine öffentliche Lademöglichkeit geschaffen.

9. Oktober

Die Bau- und Sanierungsarbeiten auf dem Gelände der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ gehen voran. Der erste Sanierungsabschnitt, die die ehemalige Sporthalle und den Verbindungsgang umfasst, ist abgeschlossen. Jetzt wird an der Dämmung und an den Leitungen gearbeitet. Andere Gewerbe haben mit dem Trockenbau begonnen. Außerdem werden derzeit die Fundamentarbeiten für den geplanten Neubau durchgeführt. An der neuen Sporthalle für die Oberschüler ist mittlerweile das Dachtragwerk fertiggestellt. Die Fertigstellung der Turnhalle ist für Ende 2020 geplant.

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens, des jetzt als Förderschule genutzten Schulgebäudes an der Goethestraße, findet dort eine Festwoche statt. Schüler und Lehrer gestalten dabei gemeinsam eine „Kinderspielstadt“. Höhepunkt der Festwoche ist das „Stadtfest“ auf dem Schulgelände.

12. Oktober

Rund 30 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Riesa proben im Riesaer Hafen den Aufbau einer mobilen Hochwasserschutzmauer.

In der Rime-Freyler-Werkhalle findet das 1. Riesaer Metallbildhauer-Symposium statt. Fünf Künstler stellen ihre, aus dem von Feralpi Stahl bereitgestellten Schrott, entstandenen Skulpturen vor. Entstanden sind unter anderem ein überdimensionales Blasinstrument, frei pendelnde Kugeln und ein mehrere Meter großer Kopf. Die Kunstwerke sollen später im öffentlichen Raum ausgestellt werden.

19. Oktober

Als zweiter Baum in Deutschland wird ein Ginkgo Baum aus dem Park Jahnishausen als Nationalerbe-Baum ausgezeichnet. Der Baum in Jahnishausen ist etwa 210 Jahre alt.

22. Oktober

Im Hafen Riesa hat das Unternehmen Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (SBO) rund eine Million Euro in zwei neue Reachstacker investiert. Die modernen Containerstapler können Lasten bis zu 45 Tonnen heben.

26. Oktober

Der Riesaer Konzertchor begeht in der Sparkasse mit einem Festkonzert sein 70-jähriges Bestehen. Aus den Kulturgruppen des Riesaer Stahlwerks ging 1949 das Volkskunstensemble „Joliot-Curie“ aus Chor, Orchester und Tanzgruppen hervor. Nach der Abwicklung des Stahl- und Walzwerkes als Trägerbetrieb war ein Fortbestehen des Ensembles nach 1991 nicht mehr möglich. Daraufhin beschlossen die Mitglieder des Chores als Konzertchor Riesa e.V. weiter zu arbeiten.

28. Oktober

Gegenstände aus 900 Jahren Riesaer Geschichte zeigt die neue Sonderausstellung im Stadtmuseum. Viele der ausgestellten Exemplare stammen aus den einzelnen Riesaer Stadtteilen. Zu sehen ist unter anderem das Original der Urkunde von 1119, in der Papst Calixtus II, die Existenz des Klosters „reszoa“ erwähnt. Noch nie ausgestellt wurde das älteste bekannte Riesa-Gemälde aus der Zeit um 1800. Die Sonderausstellung „9 Objekte aus 900 Jahren Riesaer Geschichte“ ist bis zum 24. November 2019 im Stadtmuseum Riesa zu sehen.

Im Garten des Trinitatis-Kinderhauses wird das beim „Tag der Sachsen“ entstandene Holzhaus eingeweiht. Das aufwendig gestaltete Häuschen war beim „Tag der

Sachsen“ auf der Handwerkermeile entstanden und von mehreren Innungen finanziert worden.

30. Oktober

Zur offiziellen Festveranstaltung zum Stadtjubiläum kommen neben Vertretern aller sieben Partnerstädte rund 400 geladene Gäste nach Riesa. In seiner Festansprache betont Oberbürgermeister Marco Müller die Weltoffenheit unserer Stadt und seiner Bürger. Die Elbland Philharmonie begleitet musikalisch mit Künstlern aus unseren Partnerstädten das Programm.

Die Delegationsmitglieder, die sich anlässlich der 900 Jahrfeier in Riesa aufhalten, erleben eine Stadtrundfahrt zum Nudelcenter. Anschließend wird der stählerne Riesa, die neue Skulptur im Krankenhaus-Kreisverkehr, offiziell an die Stadt Riesa übergeben.

2. November

In der SACHSENarena kann beim Nachtflohmarkt wieder gebummelt, gehandelt und gekauft werden.

3. November

Einige sächsische Wanderfreunde haben den Super-Sachsen-Trail ins Leben gerufen. Der Super-Sachsen-Trail ist ein 234 Kilometer langer Wanderweg quer durch Mittelsachsen. Der letzte Abschnitt endet in Riesa und ist Teil einer Wette. Im Festjahr „900 Jahre Riesa“ sollen 900 Riesaerinnen und Riesaer einen Teil der Schlussetappe gemeinsam laufen. Dieser Teil geht vom Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis zum Riesenhügel. Kommt die Teilnehmerzahl zusammen, spendiert ein Naturfreund für jedes Riesaer Baby des Jahres 2020 einen Baum. Kommt die Anzahl der Teilnehmer nicht zusammen, sorgt die Stadt Riesa selbst für die Anpflanzung. Statt der erhofften 900 Menschen nehmen an der Wanderung „nur“ 611 Menschen teil. Damit wird nun die Stadt Riesa die Kosten für die Baumpflanzungen tragen.

6. November

Die Sanierungsarbeiten am Rathausplatz sind beendet. Der beliebte Wochenmarkt findet dort wieder zweimal wöchentlich statt.

8. November

Als wichtiges Etappenziel wird am Neubau, der Turnhalle der Oberschule „Am Merzdorfer Park“, das Richtfest gefeiert.

14. November

250 Menschen, darunter viele Eltern, protestieren vor der Stadthalle Stern am Rande der Stadtratssitzung gegen die starke Anhebung der Kitabeiträge.

16. November

Ein Umzug nach Riesa lohnt sich. Riesas größter Vermieter, die WGR, zahlt für neue Mietverträge mit längerer Laufzeit, bis zu 900 € Begrüßungsgeld.

21. November

Für den geplanten Jugendladen konnte endlich ein Objekt gefunden werden. Er soll in die Räume der früheren Kneipe „Rumpelkammer“ ziehen, welche mithilfe der Jugendlichen umgestaltet werden sollen.

25. November

Zur diesjährigen Showdance-Weltmeisterschaft in der SACHSENarena ist zum ersten Mal ein Team aus Malaysia am Start. Der 18-Stunden-Flug hat sich gelohnt, die Plätze 13 und 15 stehen zu Buche.

26. November

Riesa gewinnt beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ 30000 €. Beworben hat sie sich mit dem Projekt Jugendladen, der nun mit Unterstützung der Stadt, durch die Jugendlichen umgebaut werden soll.

30. November

Nach 20 Jahren schließt die Bahnhofsbuchhandlung ihre Türen. Der Mietvertrag der Betreiberfamilie Müller lief aus und es wurde kein Nachmieter gefunden.

04. Dezember

Der Polizei ist es gelungen, eine monatelange Serie von Einbrüchen in Autos, aufzuklären. 30 Fahrzeuge wurden aufgebrochen und meist im Auto gelassene Handtaschen oder Rucksäcke gestohlen.

05. Dezember

Die Zahl der Arbeitslosen im Altkreis Riesa beträgt 1.597. Mit einer Quote von 5,7%, hat Riesa den Abstand zu anderen Regionen im Kreis Meißen deutlich verringert. Er beträgt, beispielsweise zum Altkreis Meißen, nur noch 0,3%.

07. Dezember

Der Ausbau der Auenwaldstraße in Nickritz liegt voll im Plan. Derzeit wird an zwei Abschnitten gearbeitet, an der Straße selbst und am Regenwasserkanal. Fertigstellung soll Mitte Dezember sein.

10. Dezember

Zum wiederholten Mal, in kurzer Zeit, wird das Tierheim „Elbaue“ Riesa Opfer von Einbrechern. 700 € und die Einnahmen vom Tierheimfest wurden aus dem Tresor gestohlen.

12. Dezember

Die vom Stadtrat beschlossene Feuerwehrentschädigungssatzung tritt in Kraft. Ziel soll sein, das Ehrenamt Feuerwehr attraktiver zu machen und die Arbeit und Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehrleute mehr zu würdigen.

14. Dezember

Letztmalig in diesem Jahr öffnen sich heute die Türen der SACHSENarena für den Nachtflohmarkt. 15 bis 23Uhr kann gebummelt, gestöbert und gestaunt werden.

Rund 160 Händler bieten allerhand Trödel an, bei dem vielleicht sogar ein passendes Weihnachtsgeschenk dabei ist.

16. Dezember

Auf Antrag der Fraktion Unabhängige Liste für Riesa/Bürgerbewegung Riesa beschloss der Stadtrat die Pflanzung einer Linde auf dem Käferberg. Sie ist Teil des Stadtwappens. Bis 1859 stand ein markanter Baum auf Riesas höchstem Punkt.

19. Dezember

Der Mitteldeutsche Rundfunk hat auf seiner Weihnachtsmarkttour auch die Riesaer Klosterweihnacht besucht. Bei einer Umfrage unter den Besuchern sollten Unterhaltung, Atmosphäre, Preise und Service mit Schulnoten bewertet werden. Heraus kam eine 2,4 für den Riesaer Weihnachtsmarkt im Klosterhof.

21. Dezember

Der langjährige Leiter des Riesaer Polizeireviers, Herrmann Braunger, geht in den verdienten Ruhestand. In Riesa seit 1993 war er ab 2000 Revierleiter. Zum Abschied, im Klosternordflügel, werden 100 geladene Gäste erwartet.

23. Dezember

Die Riesaer Bürger haben die Weihnachtswette gegen die Sparkasse gewonnen. Nicht wie gewettet mindestens 900, sondern mehrere Tausend Christbaumkugeln und Baumschmuckteile wurden an den Sammelstellen abgegeben und auf dem Weihnachtsbaum, gegenüber der Riesa-Info, aufgehängt. Der Wettverlierer Sparkasse zahlt 500 €, hinzu kommen 629,86 € aus dem Glühweinverkauf und einer Auktion, die der Jugendfeuerwehr Riesa zugute kommen.

27. Dezember

Die Blechbrücke genannte Fußgängerbrücke über die Gleise am Bahnhof ist nicht akut gefährdet. Das ergab eine Untersuchung. Bis zum Abriss im Jahr 2022 wird sie 14-tägig kontrolliert.